

Nicht doch ermahnt mich eher mit trunk und nährender speise
 Mir zu erfrischen das herz; denn heftiger kummer durchdringt mich!
 Nein bis die sonne sich senkt, ich harr', und gedulde mich standhaft!

Dieses gesagt, entliefs er die anderen fürsten des heeres.

Atreus söhne nur blieben zurück, und der edle Odysseus, 310

Nestor, Idomeneus auch, und der graue reisige Fönix,

Sorgsam all' aufheiternd den traurenden; doch er empfand nicht

Heiterkeit, eh in den schlund des blutigen kriegs er hineindrang.

Stets gedacht' er des freundes, und redete, schnell aufathmend:

Ach du hast mir vordem, unglücklicher, liebster der freunde, 315

Selber so oft im gezelte gebracht ein labendes frühmahl,

Schnell in geschäftiger hast, wenn das heer der Achaier hinausdrang,

Gegen die reisigen Troer das weh zu tragen des Ares!

Jezo liegst Du hier, ein erschlagener; und es erquikt mir

Weder getränk noch speise das herz, von dem reichlichen vorrat, 320

Weil Du fehlst! O nimmer was herberes könnte mich treffen;

Nein, und wenn ich vom vater die botschaft hörte des todes,

Der wohl nun in Ftia die bittersten thränen vergießet,

Solches sohns zu entbehren, der hier im lande des fremdlings

Um das entsezliche weib, um Helena kämpft mit den Troern; 325

Oder vom theuersten sohne, der mir in Skyros ernährt wird,

Wenn er etwa noch lebt, Neoptolemos, göttlicher bildung!

Ehmals hegte mir immer das herz im busen die hofnung,

Sterben würd' ich allein, von der rossenährenden Argos

Fern, im troischen land'; und Du heimkehren gen Ftia, 330

Dafs du mir den sohn im schwarzen gebogenen schiffe

Brächtest von Skyros daher, und dort jedwedes ihm zeigtest,

Meine hab', und die knecht', und die hochgebühnete wohnung.

Denn schon ahnd' ich im geist, dafs Peleus todt in der erde

Schlu

Niede

Harrt

Einge

Mitle

Schne

Gar

Schau

Sitzt,

Ginge

Auf,

Sanft

Schne

Schw

Äms

Flöfs

Dafs

Selbs

Kehr

Wie

Kalt

So d

Dran

Auch

Glan

Von